



Induline LW-715E

Wasserbasierte, lasierende Zwischen- & Schlussbeschichtung insbesondere für das elektrostatische Spritzverfahren

Farbton	Verfügbarkeit							
	Anz. je Palette	200	96	22	4	4	1	1
	VPE	2 x 2,5 l	2 x 5 l	20 l	90 l	120 l	1000 l	1000 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Fass K	Fass K	Container K	Fass K
	Gebinde-Schlüssel	03	05	20	90	68	61	61
Art.-Nr.								
Induline LW-715E/05 tuchmatt								
farblos	1799		■	■		■		■
Sonderfarbtöne	1819		■	■		■		
Induline LW-715E/20 matt								
farblos	1823	■	■	■	■	■	■	
Sonderfarbtöne	1824		■	■	■	■		■
Induline LW-715E/30 seidenmatt								
farblos	1798		■	■		■		
Sonderfarbtöne	1807		■	■		■		

Verbrauch

150 - 275 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)
(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 275 µm, Trockenschichtstärke: 50 - 100 µm)



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Geschützte Konstruktionen: z. B. Holz-Alu-Fenster
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Ein- und Mehrschichtverfahren
- Spritzapplikation mit und ohne E-Statik
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Guter Verlauf
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- UV- & Farbtonbeständig
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination



Produktkenndaten

Bindemittel	Spez. PU/Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,04 g/cm ³
Viskosität	Ca. 2000 mPas-s
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren.

Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.

Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15°C bis 20 °C.

Material gut aufrühren.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Um eine Aktivierung der Holzinhaltsstoffe zu verhindern sollte eine forcierte Trocknung durchgeführt werden.

Farbton farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.

Beim Einsatz einer farblosen Zwischenbeschichtung kann es zu Farbtonabweichungen in Bezug zur Farbtonkarte kommen.

■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden
(bei 23 °C und 50 % r.F.)

Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase.



Unterschreitung der angegebenen Verarbeitungstemperatur, Überschreitung der angegebenen Luftfeuchtigkeit oder der max. Schichtstärke führt zu einer Verzögerung der Durchtrocknung und zum Einschluss von hydrophilen Emulgatoren. Es steigt die Gefahr von temporären Wasserflecken. Mit zunehmender Durchhärtung der Beschichtung verringert sich dieser Effekt.

■ **Verdünnung**

Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Versiegelung:

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Herstellung einer Streichqualität:

Durch Verwendung dieses Produktes mit Induline Mix & Go kann ein streichfähiger Lack zur Überholung und Ausbesserung hergestellt werden.

Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

Überholungsanstrich mit Aqua HSL-35 und Aqua DSL-55 oder HSL-30 und MSL-40.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

**Arbeitsgeräte /
Reinigung**

Handspritzpistolen, Automatikspritzanlagen.

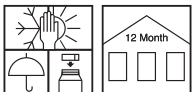


Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche
Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/
Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte
ermittelt wurden, und daher grundsätzlich
unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine
Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte
sowie informieren über deren Anwendung und
Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der
Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der
verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß
nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit
empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder
Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen.
Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigen-
schaften der Produkte für einen vertraglich bestimm-
ten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische
Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach
bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.
Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und
Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen
Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige
Technische Merkblatt.